

Capadur Repair P

Zweikomponentiger Primer für Capadur Repair AS



Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Primer für die Holzreparaturmasse Capadur Repair AS.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ Lösemittelfrei ■ Imprägnierend ■ Holzverfestigend
Materialbasis	Epoxidharz
Verpackung/Gebindegrößen	Set aus zwei Kunststoffflaschen zu je 100 ml (Komponente A + B)
Farbtöne	rot-transparent
Lagerung	Kühl. In nicht angebrochenen Flaschen 24 Monate lagerfähig.
Technische Daten	■ Dichte: Dichte: ca. 1,1 g/cm ³

Eignung gemäß
Technischer Information Nr. 606
Definition der Einsatzbereiche

innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
+	+	+	+	+
(–) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet				

Verarbeitung

Geeignete Untergründe	<p>Maßhaltige, begrenzt maßhaltige und nicht maßhaltige Holzbauteile.</p> <p>Fäulnisschäden an Holzbauteilen deuten auf Staunässe hin. Ursache sind in der Regel konstruktive Mängel, welche vor einer Reparatur mit Capadur Repair AS behoben werden müssen. Für Fachwerk unter denkmalpflegerischen Gesichtspunkten kann auch Histolith Sanopas-Holzrisspaste verwendet werden.</p> <p>Die Holzfeuchtigkeit darf 15 % nicht überschreiten.</p>
Untergrundvorbereitung	<p>Holzbauteile auf konstruktive Mängel überprüfen. Etwaige Mängel sach- und fachgerecht beheben.</p> <p>Risse und offene Holzverbindungen auf eine Breite von mind. 5 mm und eine Tiefe von mind. 5 mm ausfräsen. Verfaultes bzw. minderfestes Holz durch Fräsen oder Sägen vollständig entfernen (Geeignetes Werkzeug: Fein Multimaster oder Kugelkopfräse von div. Herstellern). Holzstaub sorgfältig entfernen.</p>
Mischungsverhältnis	Komponente A und B im Verhältnis 1 : 1 Volumenteile



Auftragsverfahren	<p>Mischen: Komponente A (Farbe rot) und Komponente B (Farbe beige) zu gleichen Volumenteilen in der benötigten Menge in ein Gefäß geben und durch langsames Rühren gründlich mischen.</p> <p>Verarbeiten: Capadur Repair P mit dem Pinsel gleichmäßig benetzend in die Reparaturstelle einbringen. Nach einer Abluftzeit des Primers von 20 Minuten, spätestens nach 2 Stunden, wird die Reparaturmasse Capadur Repair AS auf den Primer aufgebracht. Achtung: Der Primer darf nicht mehr nass sein. Materialüberschuss mit einem Lappen aufnehmen.</p> <p>Große Reparaturstellen werden mit angepassten Holzteilen verfüllt, welche in die Reparaturmasse eingelegt werden. Dabei ist darauf zu achten, dass allseitig eine mind. 5 mm breite Fuge aus Reparaturmasse zwischen dem Füllholz und dem Holzbauteil vorhanden ist. Alle Kontaktflächen mit Capadur Repair P grundieren und nach einer Abluftzeit des Primers von 20 Minuten, spätestens nach 2 Stunden, vollflächig mit Capadur Repair AS belegen. Holzteile luftporenfrei einlegen und hervorquellenden Materialüberschuss mit einem Spachtel abnehmen.</p>
Verbrauch	Ca. 250 ml/m ²
Verarbeitbarkeitsdauer	Topfzeit: Ca. 20 Minuten bei 20 °C Lufttemperatur. Die Topfzeit verkürzt sich bei höheren Temperaturen. Arbeiten bei Sonneneinstrahlung vermeiden.
Werkzeugreinigung	Mit speziellen Reinigungstücher oder Disboxid 419 Verdünner

Hinweise

Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung)	<p>Grundmasse:</p> <p>Nur für gewerbliche Verarbeitung bestimmtes Produkt. Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenreizung. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen. Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.</p> <p>Härter:</p> <p>Nur für gewerbliche Verarbeitung bestimmtes Produkt. Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.</p>
Entsorgung	Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Materialreste: Grundmasse mit Härter aushärten lassen und als Farbabfälle entsorgen.
Giscode	RE1
Nähere Angaben	Siehe Sicherheitsdatenblätter.
Technische Beratung	Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.
Technischer Beratungsservice	<p>Tel.: +49 6154 71-71710 Fax: +49 6154 71-71711 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de</p>

Technische Information Nr.181 - Stand: Januar 2017

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.de.